

## Gebiet Kinder- und Jugendmedizin

### Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie

(Kinder- und Jugend-Endokrinologe und -Diabetologe / Kinder- und Jugend- Endokrinologin und -Diabetologin)

Die Schwerpunkt-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie baut auf der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin auf.	
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>24 Monate</b> Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

### Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

Bitte geben Sie im Folgenden an, ob (ja / nein) die geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten im Rahmen der Weiterbildung vermittelt werden können.

Sobald Richtzahlen angegeben sind, sind hier die Ist-Zahlen des letzten Jahres zu erfassen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
<b>Übergreifende Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie</b>			
Prinzipien der endokrinen Regulation			
Molekulargenetische und immunologische Mechanismen endokriner und diabetologischer Erkrankungen			
	Indikationsstellung zur genetischen Diagnostik		
	Koordination der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit		
	Einleitung von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen bei chronischen Erkrankungen		
	Langzeitversorgung in Kooperation mit spezialisierten Einrichtungen		
	Ernährungsberatung		
	Schulungsmaßnahmen unter Einbindung von Bezugspersonen		
	Indikationsstellung zur psychosozialen Therapie		
Palliativmedizinische Versorgung			
Indikationen für Impfungen unter Immunsuppression			
	Indikationsstellung und Befundinterpretation labormedizinischer Untersuchungen unter Berücksichtigung alters- und entwicklungsspezifischer Referenzbereiche		
	Durchführung endokriner Funktionsteste		
<b>Hypothalamo-hypophysäre Erkrankungen</b>			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei hypothalamisch-hypophysären Erkrankungen, auch Langzeitversorgung		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
<b>Schilddrüsenerkrankungen</b>			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen der Schilddrüse		
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zu chirurgischen Behandlungsverfahren		
<b>Nebennierenerkrankungen</b>			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen der Nebennieren		
<b>Pubertät und gonadale Störungen</b>			
Fertilität, Fertilitätserhalt, Oozytenspende, Spermianspende			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen der Pubertätsentwicklung und der Geschlechtsentwicklungsstörungen, auch Langzeitversorgung		
	Indikationsstellung zur interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit bei Geschlechtsdifferenzierungsstörungen und Geschlechtsidentifikationsstörungen		
<b>Wachstumsstörungen</b>			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei primären und sekundären Formen des Kleinwuchses und Hochwuchses sowie ossären Formen des Kleinwuchses, auch Langzeitversorgung		
<b>Knochen- und Mineralstoffwechselstörungen</b>			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie von hereditären, erworbenen Störungen des Vitamin D-Stoffwechsels und Phosphat-Stoffwechsels sowie Erkrankungen der Nebenschilddrüse, primären und sekundären Osteoporoseformen, auch Langzeitversorgung		
<b>Diabetes mellitus</b>			
Ätiologie, Differentialdiagnose, Verlauf, Therapieoptionen, Prognose bei Diabetesformen im Kindes- und Jugendalter			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie des Typ 1 und 2 Diabetes, Maturity Onset Diabetes of the Young bei Patienten, davon		
	- Ersteinstellung Typ 1 Diabetes	25	
	- Betreuung von Patienten mit Insulinpumpentherapie	25	
	- Therapieeinstellung und Therapieanpassung bei kontinuierlicher Blutzuckermessung, z. B. sensorunterstützte Pumpen- und Insulintherapie, sensorintegrierte Pumpentherapie	10	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	- Langzeitversorgung mit einer intensivierten konventionellen Insulin-Therapie/Insulinpumpentherapie einschließlich Beratung hinsichtlich Therapie, Sport und Ernährung	50	
	Diagnostik, Therapieanpassung und Nachsorge bei Komplikationen und Notfällen unter Berücksichtigung von Risikofaktoren sowie assoziierten Autoimmunerkrankungen	10	
	Psychosoziale Beratung bei		
	- mangelnder Diabetesintegration/Adhärenz		
	- Verdacht auf Depression oder Essstörung		
	- Inklusion in Kindergarten/Schule		
	- Diabetes und Berufswahl sowie zum Schwerbehindertenrecht		
	Prä-, peri- und postoperatives Diabetesmanagement	5	
	Durchführung von Schulungskursen für Typ 1 und Typ 2 Diabetiker unter Einbezug von Bezugspersonen		
<b>Adipositas</b>			
	Weiterführende Diagnostik und Therapie von syndromalen und monogenen Formen der Adipositas sowie metabolischer und psychiatrischer Komorbiditäten der Adipositas		
<b>Endokrinologische und diabetologische Notfälle</b>			
Addison-Krise, hyperthyreote Krise, diabetische Ketoazidose, hyperosmolares Koma, schwere Hypoglykämie, hypo/-hyperkalzämische Krise			
	Diagnostische und therapeutische Notfallmaßnahmen bei Patienten mit akuten Entgleisungen, endokrinen Notfällen sowie perioperatives Management bei Patienten mit Endokrinopathien in kooperativer Betreuung gemeinsam mit Intensivmedizin/Neonatologie, z. B. Hypophysen- oder Nebenniereninsuffizienz, Diabetes mellitus	10	
<b>Bildgebende Verfahren</b>			
Bildgebende Untersuchungsverfahren, z. B. Röntgen, Szintigraphie, CT, MRT, Positronen-Emissions-Tomographie			
	Sonographie einschließlich Dopplertechnik von		
	- Schilddrüse	100	
	- Nebennieren	40	
	- männlichen und weiblichen Genitalorganen	50	
	- Pankreas	20	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	Vermittelte WB-Inhalte / Ist-Zahlen
	Befundinterpretation bildgebender Untersuchungen zur Bestimmung der Skelettreifung und Berechnung von Endlängenprognosen	50	